

Leibold-Ausstellung noch bis Sonntag in der Altesse zu sehen

NENDELN – Die Paper Art nimmt im künstlerischen Werk von Hanspeter Leibold einen zentralen Platz ein. Er zeigt, dass Papier nicht allein Träger eines Bildes ist, sondern das Bild selbst sein kann. Seine Auseinandersetzung mit dem Material beginnt auf der elementarsten Ebene – bei der Papierfaser selbst. Materialbezogene Sensibilität, Disziplin und Gründlichkeit im Herstellungsprozess sind für ihn ebenso wichtig wie die Anwendung traditioneller und die Entwicklung neuer künstlerischer Techniken. Neben den vielfältigen Ausdrucksweisen in Radierung, Lithografie, Holzschnitt, Zeichnung und Stich zeigt die Galerie Altesse noch bis 31. Oktober Papierprägungen, Wasserzeichen, Installationen, Paper Art und Papierfragmente. Erstmals zu sehen ist auch ein Ausschnitt der Installation «Unterwelt», ein Beitrag, mit dem Hanspeter Leibold nächstes Jahr an der Höhler Biennale in Gera teilnimmt. Die Finissage



in der Galerie Altesse (Oberstädtle 37 in Nendeln) findet am Sonntag, den 31. Oktober, von 15 bis 18 Uhr statt. (pd)

Vollkblatt
Freitag
29. Oktober 2010